

Niederschrift

über die Sitzung 1/2017 des Ortsrates Sitzerath am 27. September 2017,
in der Benkelberghalle, Sitzerath

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteherin Lieselene Scherer

Die Mitglieder des Orsrates:

Meiers Svenja
Paulus Volker
Petit Dierk
Polzer Josef Peter
Schmitt Stefan, CDU
Schmitt Stefan, FDP
Wagner Günter

Entschuldigt:

Müller Siegfried

Beginn: 19:00 Uhr

Ende : 21:10 Uhr

Ortsvorsteherin Lieselene Scherer begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder sowie die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ebenso begrüßt sie die eingeladenen Gäste, Herrn Eric Herr und Herrn Gerhard Mellinger von der VSE NET.

Frau Scherer stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Ortsratssitzung eingeladen wurde und der Ortsrat somit beschlussfähig ist.

Einwände ergeben sich nicht.

Tagesordnung:

-Nichtöffentlicher Teil-

- Punkt 1. Grundstücksangelegenheit
- Punkt 2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

-Öffentlicher Teil-

- Punkt 1. Information zur Breitbandversorgung durch die VSE NET
- Punkt 2. ISEK-Bereich Benkelberghalle – Pfarrheim
- Punkt 3. Informationen zum Windpark Benkelberg
- Punkt 4. Anfragen und Mitteilungen

-Öffentlicher Teil-

Punkt 1. Information zur Breitbandversorgung durch die VSE NET

Aktuell wird eine 20KV Mittelspannungsleitung von Bierfeld nach Sitzerath, sowie ein Leerrohr für Glasfaserkabel verlegt.

Die Ortsvorsteherin begrüßt Herrn Eric Herr, Vertriebsmanager der VSE NET und Herrn Gerhard Mellinger, zuständig für den techn. Ausbau.

Sie informieren den Ortsrat und die zahlreichen Zuhörer über die Fertigstellung der Leerrohrverlegung. Diese Arbeiten sind voraussichtlich bis Ende Oktober 2017 fertiggestellt.

Im Anschluss wird das Glasfaserkabel in die Leerrohre verlegt. Zur Versorgung mit dem schnellen Internet werden zwei Multifunktionsgehäuse zur Verteilung im Ort aufgestellt.

Diese müssen in unmittelbarer Nähe der Telekom - Verteilungskästen stehen. Wenn es die Witterung zulässt, soll die Fertigstellung bis Anfang Dezember erfolgt sein. In einer öffentlichen Veranstaltung werden die Bürgerinnen und Bürger durch die Mitarbeiter der VSE schlaucum ausführlich informiert.

Es wird angestrebt, dass auf Wunsch des Kunden im Januar 2018 das schnelle Internet in jedem Haushalt zur Verfügung steht.

Punkt 2. ISEK-Bereich Benkelberghalle – Pfarrheim

Die Gemeinde Nonnweiler hat bereits im März 2017 das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“, ISEK im Gemeinderat verabschiedet.

Zum einen soll die zentralörtliche Versorgungsfunktion für die Bevölkerung dauerhaft gesichert und gestärkt werden. Ebenso ist es das Ziel, strukturelle Mängel und Misstände zu beseitigen.

In Sitzerath wurden zwei Fördergebiete, der Bereich Pfarrheim mit der Benkelberghalle und der Bereich Dorfplatz, festgelegt. Nachdem der Ortsrat in einem Workshop die Fördergebiete näher beleuchtet und Ideen zu den einzelnen Gebieten genannt hat, hat der Ortsrat für die nahe Zukunft das Gebiet Pfarrheim-Benkelberghalle in den Fokus gestellt.

Im Haushalt 2017 wurde der Betrag von 50.000 € für den Ankauf des Pfarrheimes, und für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie, 10.000 € bereitgestellt.

Der Ortsrat hat ausführlich über die Situation um das sanierungsbedürftige Gebäude Pfarrheim, um die gestalterischen Defizite und um die zeitweise schwierige Parksituation gesprochen.

Das Ziel ist die Steigerung der Attraktivität und eine funktionale Verbesserung, Erhalt des Jugendclubs vor Ort, Schaffung eines Treffpunktes mit multifunktional nutzbaren Räumlichkeiten.

Der Ortsrat hat ausführlich über die Bedarfe für die Jugend und für die Vereine und Gruppen diskutiert und wird die Zusammenstellung der Einzelpositionen an die Gemeinde weiterleiten.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 3. Informationen zum Windpark Benkelberg

Die Genehmigung von 3 Windenergieanlagen im Bereich Benkelberg wurde am 27.12.2016 erteilt.

Die 4. Anlage, die in unserem Wasserschutzgebiet errichtet werden soll, wurde vom LUA abgelehnt. Der Tracerversuch, (Verdünnungsmethode, besonders bei Grundwasser Markierungsversuch genannt, ist eine Form der Abflussmessung, einem hydrologischen Verfahren zur Fließgeschwindigkeitsmessung) der zur Genehmigung notwendig war, ist zwar abgeschlossen, allerdings bedarf es einer erneuten Überprüfung durch das LUA. Die Firma Geres hat gegen den Ablehnungsbescheid Widerspruch eingelegt.

Das Widerspruchsverfahren der VSE gegen den Windpark Benkelberg läuft weiterhin. Die angestrebte Kooperation mit der VSE bezüglich der Zuwegung um Windpark konnte nicht realisiert werden.

Die Änderung der Anlage bezüglich der Rotoren von E101 auf eine E115 wurde am 28.12.2017 nachträglich genehmigt. Aus Sicht des LUA wird diese Änderung nach BImSchG als unwesentlich bewertet.

Nach Auskunft der Firma Geres vom 28.08.2017 soll noch im 4. Quartal mit den Stock-Rodungsarbeiten begonnen werden. Der Einspeiseort und die dadurch notwendige Kabeltrasse sind noch nicht endgültig von der Firma Geres festgelegt. Die genehmigten Windenergieanlagen sollen in 2018 an Netz gehen.

Abstimmung: ohne

Punkt 4. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und keine Anfragen vor.

Lieselene Scherer Ortsvorsteherin